



Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung

Tischler/in



Kontakt

BBW Nordhessen
Mengeringhäuser Str. 3
34454 Bad Arolsen

Fon 05691 804-116

BBW Nordhessen
Hoffmann-v. Fallersleben-Str. 21
34117 Kassel

Fon 0561 72890-120

kontakt@bbw-nordhessen.de

www.bbw-nordhessen.de



Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung im BBW Nordhessen haben, wenden Sie sich bitte an eine Rehagerung der Arbeitsagentur in Ihrer Nähe. Sie bekommen dort nähere Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und Ansprüche auf weitere Hilfen. In Zusammenarbeit mit Ihrer Schule und Ihren Eltern wird die Rehagerung versuchen, Ihre Stärken und Ihren Berufswunsch herauszufinden.

Gleichzeitig können Sie sich gern an uns wenden. Auf Wunsch beraten wir Sie, Ihre Eltern und Ihre Lehrerinnen und Lehrer zu Ausbildungsmöglichkeiten im BBW Nordhessen oder sind Ihnen behilflich beim Kontakt zur Arbeitsagentur.

Sie können uns auch gerne nach Terminabsprache besuchen!

Holztechnik



Welche Tätigkeiten führen sie aus?

Sie stellen vor allem Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen her.

Fachpraktiker/innen für Holzverarbeitung

schneiden Werkstückteile maßgerecht zu und bearbeiten sie. Auch das Behandeln der Holzoberfläche sowie der Zusammenbau von Einzelteilen durch Schrauben oder Verleimen zu einem Gesamtwerkstück gehört in ihren Aufgabenbereich.

Tischler/innen

be- und verarbeiten Werkstoffe mit unterschiedlichen Techniken und mit Hilfe von modernsten Technologien. Sie fertigen und montieren Einbauschränke, Raumteiler, Wand- und Deckenverkleidungen. Oft handelt es sich dabei um Einzelanfertigungen im Kundenauftrag nach eigenen oder vorgegebenen Entwürfen oder um individuelle Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten. Auf Baustellen setzen sie Fenster, Treppen und Türen ein und sind im Trockenbau tätig.

Wo arbeiten sie?

Sie arbeiten vor allem in Betrieben der Bau- oder Möbeltischlerei und in der holzverarbeitenden Industrie. Als Fachkräfte sind sie beispielsweise in der Möbelfertigung sowie in der Herstellung von Fenstern, Türen, Treppen und Holzverkleidungen tätig. Darüber hinaus arbeiten sie in kleinen und mittleren Industriebetrieben und sind auf Baustellen im Einsatz.

Dauer: 3 Jahre

Beginn: Nach den Sommerferien mit einer Probezeit von 4 Monaten

Ende: Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer

Weiterqualifizierung Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung:

Mit einem guten Abschluss besteht die Möglichkeit, die Ausbildung zum/zur Tischler/in zu absolvieren.

Weiterqualifizierung Tischler/in:

Ausbildung zum/zur Tischlermeister/in

